**Biografie**

**Katarzyna Myćka (Marimba)**

Die Kritik hat der international renommierten Marimba-Virtuosin und Kammermusikerin Katarzyna Myćka den Beinamen „die mit den Schlägeln tanzt“ verliehen: „Höchste Geläufigkeit“, „perfekte Anschlagstechnik“ und eine „traumhafte rhythmische Präzision“ seien charakteristisch für die Musikerin, die auf ihrer Konzertmarimba mit den 60 schmalen Holzplatten und Resonanzrohren aus Metall bis zu sechs Töne gleichzeitig zum Klingen bringt.

Dem relativ selten zu hörenden Solo-Instrument Marimba attestiert die Fachwelt unter den wirbelnden Schlägeln der Künstlerin mit polnischen Wurzeln „außergewöhnlichen Klangfarbenreichtum“ und „eine faszinierend breite Palette musikalischer Wirkungen“. Das Publikum begeistert auch die artistische Anmut und tänzerische Energie ihres Spiels.

Nach einer Klavier- und Schlagzeugausbildung entdeckte Katarzyna Myćka während des Studiums an den Musikhochschulen Gdańsk (Danzig), Stuttgart und Salzburg die Marimba als ihr „ideales Medium für die musikalische Aussage“. 2018-2025 lehrte Katarzyna als Professorin an der Musikakademie ihrer Heimatstadt Gdańsk und im Oktober 2023 wurde sie an die Folkwang Universität der Künste in Essen berufen.

Von Anfang an erhielt die Musikerin zahlreiche Preise und Auszeichnungen bei internationalen Musikwettbewerben: 1995 Sieg und Publikumspreis bei der International Percussion Competition Luxembourg für Marimba Solo, ein Jahr später der erste Platz bei der First World Marimba Competition Stuttgart. Es folgten Stipendien und Einladungen zu Meisterkursen in den USA, Asien und Europa. Katarzyna Myćka trat bei den wichtigsten Marimba- und Percussion-Festivals auf (Osaka 1998, Linz 2004, Minneapolis 2010, Shanghai 2019, Kopenhagen PULSE 2020) und gastierte als Solistin bei vielen Orchestern weltweit.

In ihrer heutigen Gestalt existiert die große Konzertmarimba erst seit Mitte der 1980er Jahre. Katarzyna Myćka, 1999 von der Polish Percussive Arts Society als „Botschafterin der polnischen Schlagzeugkunst“ ausgezeichnet, fördert deren Popularisierung mit Nachdruck. Dazu gehören ihr Engagement für die Ausbildung des Nachwuchses und die Juryteilnahme bei internationalen Wettbewerben, insbesondere aber ihre bereits 2003 gegründete Internationale Katarzyna Myćka Marimba Akademie (IKMMA).

In den vielseitigen Programmen der Künstlerin – sei es solo oder mit Kolleg:innen – erklingen Transkriptionen der Werke Johann Sebastian Bachs, Sergej Prokofjews, Modest Mussorgskys oder Camille Saint-Saëns', aber auch Originalwerke junger Komponist:innen wie Emmanuel Séjourné, Keiko Abe oder Anna Ignatowicz-Glińska. Viel Zeit und Enthusiasmus widmet Katarzyna Myćka der Zusammenarbeit mit Komponistinnen und Komponisten, die den „speziellen und wunderbaren Klang der Marimba erforschen und verstehen”. Oberstes Gebot, bilanziert die Musikerin, der zahlreiche Konzerte und Kammermusikwerke gewidmet wurden, sei dabei „musikalisches Vertrauen”.

Auf inzwischen zehn CDs hat sie einen Querschnitt ihres Repertoires eingespielt. Zuletzt erschienen 2020 Bachs *Goldberg Variationen* mit ihrem Duo-Partner Conrado Moya sowie 2023 die CD *Marimba & Organ Melange* mit Jens Wollenschläger.

Mehr Informationen unter: [www.marimbasolo.com](http://www.marimbasolo.com)

© Russ Artists

**Kurzversion**

Die 1972 geborene Stuttgarterin mit polnischen Wurzeln entdeckte nach einer Klavier- und Schlagzeugausbildung während ihres Studiums in Gdańsk, Stuttgart und Salzburg die Marimba als ihr musikalisches Ausdrucksmedium. Internationale Wettbewerbserfolge, darunter der Sieg bei der International Percussion Competition Luxembourg und der First World Marimba Competition Stuttgart, markierten früh ihren Weg.

Als international renommierte Marimba-Virtuosin gilt sie als Pionierin ihres noch jungen Instruments. Kritiker rühmen ihre technische Präzision, rhythmische Brillanz und den außergewöhnlichen Klangfarbenreichtum ihres Spiels. Sie konzertiert weltweit als Solistin und engagiert sich intensiv für die Popularisierung der Marimba.

Seit 2018/19 ist sie Professorin in Gdańsk, seit 2023 auch an der Folkwang Universität der Künste in Essen. Ihr Repertoire reicht von Bach bis zu zeitgenössischen Kompositionen; zehn CDs dokumentieren ihr künstlerisches Schaffen.

© Russ Artists